

A vibrant, stylized illustration of a tree with a woman reaching for a branch. The tree's trunk and branches are green and blue, with leaves in various shades of green, blue, and yellow. Some leaves have intricate patterns like mandala designs or floral motifs. A woman with long brown hair, wearing a white dress, is shown from the side, reaching up towards a branch. The background is a bright yellow, and the bottom of the image features a dark green area with white daisies and a blue area with white birds in flight.

Gemeinde aktiv St. Peter & St. Mauritius

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Leutershausen und Jochsberg
www.leutershausen-evangelisch.de

Juni - September 2024 - Nr. 142

**Jesus
Christus
spricht:
Liebt eure
Feinde und
betet für
die, die euch
verfolgen,
damit ihr
Kinder
eures Vaters
im Himmel
werdet.**

Mt 5,44-45

Liebe Gemeinde,

im Jahr 1984 habe ich mein Abitur gemacht. Für die Colloquiumsprüfung hatte ich mir als Schwerpunktthema die „Barmer Theologische Erklärung von 1934“ gewählt. Vor den Osterferien wurde von der Evangelischen Akademie Tutzing zu einem Wochenende zum 50-jährigen Jubiläum dieser Erklärung eingeladen. Für mich war es eine großartige Abiturvorbereitung, also meldete ich mich an. Mit großen Ohren lauschte ich den Anekdoten der alten Herren, die 1934 dabei gewesen waren. Beeindruckende Männer waren sie: unter anderen Kurt Scharf, später Bischof in Berlin, Joachim Beckmann und auch Karl Steinbauer, der große Widerstandskämpfer aus Bayern, der auf der Barmer Synode als Vikar und Gast anwesend gewesen war. Sie haben mich als 18-jährige sehr geprägt. Bis heute zolle ich ihnen meinen höchsten Respekt und lerne noch immer von ihnen.

Was war das für eine Synode?

Nach der Wahl Hitlers zum Reichskanzler im Januar 1933 begann dieser in atemberaubender Geschwindigkeit den Rechtsstaat umzubauen in eine Diktatur. Es dauerte eine Weile bis die aufgeweckteren Menschen sich aus der Schockstarre aufrüttelten, aus dem Entsetzen, dass so etwas in Deutschland passieren kann. Vom 29.- 31. Mai 1934 traf sich die Synode in der Gemarker Kirche im Wuppertaler Stadtteil Barmen und bildete aus den Pfarrernotbünden die Bekennende Kirche. Das Gründungsdokument war die Barmer Theologische Erklärung. Die Not zwang die Reformierte und die Lutherische Kirche nach vierhundertjähriger, scharfer Trennung zur Zusammenarbeit. Man wollte dem Diktator Hitler, der sich auf Plakaten als Heilsbringer und Christus inszenierte, das Wort Christi entgegenstellen. Denn neben Christus werden alle anderen Herrscher klein und ihre Regentschaft ist begrenzt.

Auf 6 Thesen hatte man sich geeinigt. Jeder These ist ein Wort aus der Heiligen Schrift vorangestellt. Dann folgt die These und auf die These eine Verwerfung.

Jesus Christus, wie er uns in der Heiligen Schrift bezeugt wird, ist das eine Wort Gottes, das wir zu hören, dem wir im Leben und im Sterben zu vertrauen und zu gehorchen haben.

So lautet die erste These.

Sie wendet sich gegen die nationalsozialistische Idee, dass sich Gott in der Rasse, im Wahlsieg Hitlers, in Hitler selbst offenbaren könnte.

Und so geht es fort.

In unserer Zeit sind die Fragestellungen oft anders, manches fehlt in der Erklärung wie zum Beispiel die Parteinahme für die auch 1934 schon verfolgten Juden. Auch tauchen Frauen nicht auf. Es wird noch von einer Gemeinde von Brüdern gesprochen in der dritten These. Aber wenn man den Staub von inzwischen 90 Jahren wegbläst, dann ist diese Erklärung noch immer ein mutiges Wort gegen die Unterdrückung und die Anmaßung, einzelne Menschen dürften über Denken und Meinung bestimmen oder fremde Länder einfach überfallen.

So nehme ich in den Sommer der unübersichtlichen Meinungen dieses neu mit:

Jesus Christus, wie er uns in der Heiligen Schrift bezeugt wird, ist das eine Wort Gottes, das wir zu hören, dem wir im Leben und im Sterben zu vertrauen und zu gehorchen haben.

Ihre Pfarrerin Eva Forssman

PS: Wenn Sie die Barmer Theologische Erklärung nachlesen wollen, finden Sie sie ganz traditionell in unserem Gesangbuch unter der grünen Nummer 907.

Mit den Hauskreisen im Gespräch

Wir freuen uns über das reiche Gemeindeleben und die Vielfalt der Gruppen, Kreise und Chöre in unserer Gemeinde.

Mit diesem Gemeindebrief beginnen wir eine Serie, in der wir unsere Hauskreise vorstellen. Sie werden sehen: Manches ist gleich, manches ist ganz unterschiedlich. Immer geht es um die Menschen, die sich treffen.

Kein Wunder, dass es verschiedene Namen für das gibt, was bei uns Hauskreis heißt.

Hauskreis: Das findet daheim statt. Entweder immer im selben Haus oder abwechselnd bei den Teilnehmern.

Kleingruppe: Hier geht es um das soziale Miteinander. Essen, singen, beten, Bibel lesen. Und immer wieder als Gruppe etwas zusammen unternehmen und füreinan-



Seit wann gibt es euren Hauskreis?

Unseren Hauskreis gibt es schon seit 1986.

Das ist eine lange Zeit. Hat sich im Laufe der Jahre was verändert?

Ja, am Anfang waren die Männer noch dabei. Nun sind wir schon viele Jahre ein reiner Frauen-Hauskreis.

Wann und wie oft trifft ihr euch?

Wir treffen uns einmal pro Monat, montags um 19.30 Uhr.

Wie läuft dann so ein Abend bei euch ab?

Zuerst tauschen wir uns über Persönliches aus, es hat sich im Laufe der Zeit ja eine Freundschaft und Verbundenheit entwickelt. Dann lesen wir eine Predigt und sprechen darüber, was wir dazu denken.

Trefft ihr euch über den einen Termin hinaus auch zu anderen Aktivitäten?

Ja, da kommt einiges zusammen. Wir treffen uns beim Kirchenkaffee, im Eine-Welt-Laden und machen immer wieder Ausflüge. Auch die Geburtstage feiern wir gerne miteinander. Wenn einer von uns Hilfe braucht, sind wir füreinander da - einfach eine tolle Gemeinschaft.

der da sein.

Bibelkreis: Man trifft sich zu Hause oder im Gemeindehaus, um gemeinsam in der Bibel zu lesen, zu singen, zu beten...

Wenn Sie Interesse haben, in einer unserer Kleingruppen mitzumachen, dann finden Sie auf Seite 22 Telefonnummern und Kontaktpersonen.

Wenn Sie noch überlegen, ob das etwas für Sie ist, dann nehmen Sie doch im Herbst an unserem Alpha-Kurs teil.

Dort können Sie das Gespräch in Kleingruppen zu biblischen Themen kennen lernen.



Was sind eure schönsten Erinnerungen?

Oh, da gibt es viele schöne Erinnerungen und wir können jetzt gar keine Spezielle nennen. Die offenen Gespräche, die wir immer miteinander führen, stehen eigentlich an oberster Stelle. Auch die ein oder andere Freizeit, die wir gemeinsam besucht haben, bleiben uns immer in guter Erinnerung.

Habt ihr ein spezielles Hauskreis-Lied? Kaum vorstellbar, dass ihr nicht singt.

Nein, wir haben kein spezielles Hauskreis-Lied, wir singen immer gerne. Vor allem aber lieben wir die Adventslieder.

Ist jemand von euch etwas in Erinnerung geblieben, was er durch andere entdeckt hat?

Ja, auf jeden Fall. In der Gemeinschaft haben wir erfahren, wie wir den Glauben im Alltag leben können und, dass man auch über seine Zweifel reden kann.

Was könnt ihr besonders gut im Hauskreis?

Wir leben die Ökumene. Wir sind zur Hälfte katholisch.

Welche Rolle spielt das Gebet für euch?

Das spielt natürlich eine große Rolle. Durch das miteinander beten und die gegenseitige Fürbitte fühlen wir uns getragen.

Hauskreis Schreiber

Das Hohelied in Bildern

Kunstaussstellung

Die Eröffnung unserer Kunstaussstellung im Lutherhaus im Februar am Sonntag für die Ehe war ein voller Erfolg. Katja Hogh, die Künstlerin unserer Ausstellung, stellte sich und ihre Werke vor.

Viele Besucher waren interessiert und begeistert. Die Bücher, zu denen die Bilder entstanden sind, wurden gerne gekauft.

Wir freuen uns, dass die Ausstellung noch vor Pfingsten vom Lutherhaus in unsere offene St. Peter-Kirche umzieht und so einem noch größeren Publikum zugänglich wird. Auch die Radtouristen, die gerne die Stille in der Kirche suchen, freuen sich erfahrungsgemäß sehr über unsere Ausstellungen.

Wenn Sie gerne mehr erfahren möchten, schauen Sie doch auf die Homepage von Frau Hogh (www.edenarts.de) oder bewundern Sie die Werke in der Kirche.



KV-Wahl 2024

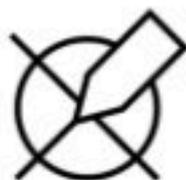


Die Wahl ist am 20. Oktober 2024

Das ist ein Sonntag. Gewählt wird in Ihrer evangelischen Gemeinde. Sie können auch schon vorher mit einem Brief abstimmen. Diesen Brief bekommen Sie zugeschickt. Im nächsten Gemeindebrief werden wir Ihnen die Kandidaten vorstellen und Sie weiter informieren.

Wie geht die Wahl?

Bis Ende September 2024 bekommen Sie einen Brief mit allen wichtigen Informationen und Unterlagen zum Wählen. Sie können entweder per Brief abstimmen oder persönlich in einem Wahllokal vor Ort. Wichtig: Wenn Sie keinen Brief zum Wählen bekommen, dann fragen Sie bitte im Pfarramt nach. Damit Sie wählen dürfen, müssen Sie seit drei Monaten – also seit dem 20. Juli 2024 – in unserer Gemeinde wohnen.



Wer darf wählen?

Jeder, der zur Kirchengemeinde gehört, darf abstimmen, wenn er mindestens 16 Jahre alt ist und seit drei Monaten dazugehört.

Sie müssen in der Wählerliste stehen. Wenn Sie gerade in unsere Gemeinde gezogen sind, fragen Sie bitte nach. Jugendliche, die konfirmiert wurden, dürfen schon ab 14 Jahren wählen.



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

20.10.
2024

Was ist ein Hauskreis und was erlebt man da so?

Wir starten gewöhnlich mit einem gemeinsamen Essen - von Vesper über Pasta bis zu Pizzasammeln gibt es immer etwas Leckeres. Wir stärken nicht nur die Beziehung zu Jesus, sondern erweitern auch den Horizont im Gourmet-Bereich, ganz nach dem Motto „Schmecket und sehet wie freundlich der Herr ist.“ (Psalm 34,9) #happahappadankepapa

Danach geht es weiter mit einer Runde Lobpreis. Hier wollen wir Gott die Ehre geben und gemeinsam unseren Glauben in der Musik erleben. Alle zwei Monate haben wir zusammen mit einem anderen Hauskreis einen großen Lobpreis-Abend. Wir beschäftigen uns mit verschiedenen Bibelbüchern.

Wir wollen gemeinsam im Glauben wachsen, auftanken und uns auch darüber austauschen. Am Schluss ist es uns sehr wichtig, dass wir miteinander, füreinander, für andere, unsere Gemeinde und die Welt beten.

Wie kommt ihr dann drauf, mit welchem Buch ihr euch beschäftigt

Da werden die Namen der verschiedenen Bücher, die uns interessieren, aufgeschrieben, in einen Lostopf geworfen und eines davon raus gezogen. Einmal kam der Brief des Paulus an die Epheser raus. Hier können und konnten wir viel für unser Leben mitnehmen wie zum Beispiel die „geistliche Waffenrüstung Gottes“ - lest doch gern mal bei Epheser 6.

Manchmal arbeiten wir aber auch mit diversem Hauskreis-Materialien oder wir greifen Themen auf, was uns gerade im Leben beschäftigt.



Wer und wie viele seid ihr denn im Hauskreis?

HK-H7 (Bennet, Jonas, Manuel, Paula & Tina)

Und wann und wo trifft ihr euch?

Wir treffen uns wöchentlich immer montags um 19.00 Uhr bei Jonas zu Hause.

Für welche Altersgruppe ist euer Hauskreis?

Für junge Erwachsene

HK-H7

Kindergottesdienst

Starkes Team sucht Verstärkung

„Nächstes Mal komm ich wieder!“, das war der Abschiedsgruß eines kleinen Jungen beim letzten Kindergottesdienst und uns Mitarbeiterinnen zauberte er dabei ein glückliches und dankbares Lächeln in die Gesichter.

Unser Kindergottesdienst trifft sich jeden Sonntag in der Kirche St. Peter. Nach dem ersten Lied gehen wir gemeinsam ins Gemeindehaus, um unseren Gottesdienst zu feiern.

Nach ein paar fetzigen Liedern hören wir eine biblische Geschichte, die immer wieder anderes und spannend gestaltet ist. Anschließend basteln und spielen wir und haben Zeit füreinander. Und es ist auch kein Problem, das Programm spontan an die Kinder anzupassen.

Warum geben wir uns das Gewusel, Gekicher oder Geflüster den ganzen Gottesdienst über?

Die Vorbereitung mit dem biblischen Thema bereichert uns und manchmal entdecken wir für uns selbst Neues. Wir haben ein fertig ausgearbeitetes Material, aber wir können auch unsere Ideen mit einbringen. Und es macht uns viel Freude mit den Kindern zusammen Gottesdienst zu feiern.

Wir spüren, dass die Kinder gern kommen und das ist richtig schön. Es ist eine Chance für uns Erwachsene, die Kinder unserer Gemeinde näher kennenzulernen, in ihre Welt einzutauchen, zu hören wie sie glauben und was sie bewegt und sie dabei zu begleiten.

Wir freuen uns nicht nur auf neue Kinder, sondern auch über neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter :) egal ob Mamas, Papas, ehemalige Kigo-Kinder und einfach alle, die gerne Kindern von Gott erzählen. Wir sind immer zu zweit im Team und jeder ist einmal im Monat dabei. Kommt doch einfach an einem Sonntag im Kindergottesdienst vorbei und sprecht uns an oder meldet euch bei Sigrid Horn, 927356





Neues aus dem Lutherhauspark

Im Juli 2014 ist das Lutherhaus nach umfangreichen Umbauarbeiten wieder eingeweiht worden. Auch im Lutherhauspark wurden damals viele Arbeiten vorgenommen. Im Rahmen der Baumaßnahmen mussten zu dieser Zeit schon Bäume entfernt werden, weitere Bäume folgten in den letzten Jahren durch verschiedene Krankheiten und/oder Sturmschäden.

Nach 10 Jahren war es an der Zeit, den Park komplett zu überarbeiten und neu zu ordnen. Wir haben mit Stefan Wittmann aus Clonsbach einen kompetenten Partner aus der Region gefunden, der uns mit Rat und Tat zur Seite steht.



Reinhold Raab und Reiner Hühn haben dieses Interview mit ihm geführt.

Reiner Hühn:

Stefan, wir haben dich als kompetenten Ansprechpartner für all unsere Fragen rund um den Lutherhauspark erlebt. Dein offizieller Berufstitel ist „EuropeanTreeTechnician“, was muss man sich darunter vorstellen?

Stefan Wittmann:

Der European Tree Technican ist ein Aufbauberuf zum Land-, Forstwirt oder Gärtner und Landschaftsgärtner. Er hat die Fähigkeiten und Kenntnisse, baumpflegerische Maßnahmen an öffentlichen Bäumen durchzuführen. Das Ziel ist die Erhaltung und Sicherheit der Bäume unter der Berücksichtigung der Artenvielfalt. Im Besonderen auf der Basis der anerkannten Regeln der Technik in der Baumpflege, Erhaltung, Umwelt- und Naturschutz und Arbeitssicherheit, sind ETT tätig.

Die genaue Definition kann man unter www.eac-arboriculture.com/infocenter-ett.aspx abrufen.



Reinhold Raab:

Und wie kommt man als Clonsbacher dazu, so eine Ausbildung zu machen?

Stefan Wittmann:

Seit 2017 sind viele Anfragen über Bäume und deren Erhalt im urbanen Bereich bei mir eingegangen. Damals habe ich mit einer Baumpflegefirma aus Nürnberg zusammengearbeitet. Es hat mich interessiert und ich wollte alles richtig machen, deshalb habe ich mich in dem Bereich nebenberuflich bis zum ETT weitergebildet. Die Ausbildung ist aufgrund der Vielzahl von Einflüssen auf die Pflanzenwelt sehr umfangreich und fordernd, aber auch spannend.

Reiner Hühn:

Einige Bäume mussten jetzt gefällt werden und Neue sind gepflanzt worden. Warum hast du uns geraten, einige der Bäume zu entfernen?

Stefan Wittmann:

Vor mir hat der Kreisgärtner aus dem Landratsamt Ansbach eine Erstberatung durchgeführt. Dabei hat er einige Bäume als problematisch bezeichnet. Ich habe dann im Anschluss mit den Vertretern des Kirchenvorstandes eine Baumbegutachtung durchgeführt. Es waren Bäume dabei, die Schadsymptome wie Fäulnis oder Trockenstress zeigten, andere waren aufgrund des Dichtstandes in ihrer Jugend nicht gut entwickelt und kümmerten vor sich hin. Wir haben uns dann entschlossen, ein Konzept für die zukünftige Nutzung des Lutherhausparkes zu erstellen und die Anpflanzungen in die Neugestaltung einfließen zu lassen. Das gefährliche Totholz musste zum Schutz der Parkbesucher entnommen werden. Die restlichen Bäume wurden auf Verkehrssicherheit geprüft und gepflegt.



**Reinhold Raab:
Welche neuen Baumarten wurden für das Nachpflanzen ausgewählt?
Und warum gerade diese?**

Stefan Wittmann:

Zum einen wurde die großblättrige Mehlbeere eingepflanzt, da sie die Trockenheit gut aushält und nicht zu hoch wird. Ebenso haben wir uns für die Silberlinde, die Elsbeere und die Esskastanie entschieden, da sie gut mit unseren Böden zurechtkommen. Auch ein paar Amberbäume haben wir gesetzt, sie werden uns mit ihrer schönen Herbstfärbung belohnen.

Die Bäume wurden auf dem Untergrund gerade ausgerichtet, da sie dann in trockenen Sommern gute Bedingungen haben, um gleichmäßig an Wasser zu kommen. Zudem sind die spätere Erscheinungsform, sowie die Wuchshöhe und Fruchtbildung der Bäume, mit in die Entscheidungen eingeflossen. Dem Zweck entsprechend wurde der Altbestand mit den neuen Bäumen aufeinander abgestimmt.



**Reiner Hühn:
Vor dem Pflanzen der „Neuen“ wurde ja mit schwerem Gerät im Boden gearbeitet. Warum war das nötig und was habt ihr da genau gemacht?**

Stefan Wittmann:

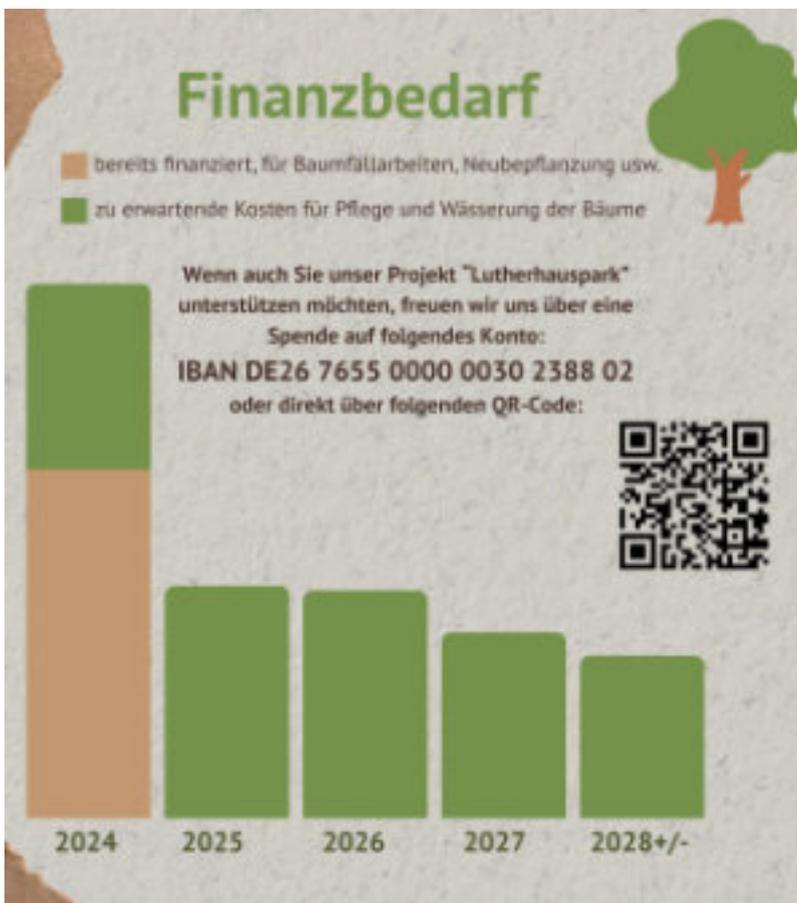
Wir haben vor Beginn der Arbeiten den Boden mit einer Sonde überprüft und sind stellenweise nur 30-40cm in den Boden gekommen, da der Boden so verdichtet war. Das ist für eine optimale Wurzelbildung zu wenig. Vor allem die Wurzelbildung in die Tiefe wird dadurch erschwert, das wäre zu Lasten der Standfestigkeit und der Wasserversorgung im Sommer gewesen. Deshalb haben wir mit dem Minibagger die oberste Humusschicht abgetragen und mit dem Erdbohrer den Mineralboden aufgelockert.



**Reinhold Raab:
Die neuen Bäume sind gepflanzt. Was muss man jetzt noch dieses Jahr tun?**

Stefan Wittmann:

In diesem Jahr müssen die Bäume je nach Wetterlage und Trockenheit nur noch gegossen werden. Der Form- und Erziehungsschnitt wird erst im Frühjahr 2025 durchgeführt, das gehört zur Pflanzung dazu.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei Hans Hausner, Reiner Hühn und Reinhold Raab dafür, dass sie sich für das Projekt Lutherhauspark so einsetzen. Kommen Sie doch mal vorbei und nutzen Sie die Ruhe in unserem schönen Park. Das Interview wird im nächsten Gemeindebrief fortgesetzt.



Himmelfahrt

Die Geschichte von Jesus geht weiter!

Es hätte ein Familiengottesdienst werden können. Leider waren nur wenige Familien gekommen. Dennoch versammelte sich eine fröhliche Gemeinde aus Jochsberg, Neunkirchen-Wiedersbach und Leutershausen in der frischen Morgenluft. Im Laufe des Gottesdienstes setzte sich die Sonne durch und allen wurde warm - vielleicht sogar warm ums Herz - von den Liedern, Gebeten, Lesungen und der Predigt.

Viele ehrenamtliche Helfer trugen zum Gelingen bei. Vom Aufstellen der Bänke eine Stunde vor Beginn, über die Posaunenmusik von drei Posaunenchoren, die gemeinsam spielten, bis hin zu denjenigen, die anschließend für einen reichhaltigen und abwechslungsreichen Imbiss und Kaffee und Kuchen sorgten. Allen ein herzliches Dankeschön!

Dekan Horn sprang kurzfristig als Prediger für die erkrankte Pfarrerin ein. Er sprach davon, dass die Geschichte Jesu mit seiner Himmelfahrt nicht zu Ende sei. Sie geht durch seine Jünger weiter. Der Heilige Geist wirkt in uns und gibt uns Kraft nach den Maßstäben Jesu zu leben und von ihm zu erzählen. Er hilft uns, Menschen einzuladen und Teil der Geschichte Jesu zu werden.

Die Geschichte Jesu ist wie Löwenzahnsamen: Er kann überall wachsen und gedeihen, auch unter schwierigsten Bedingungen.

Am Ende seiner Predigt forderte er auf: Blasen Sie Löwenzahnsamen in den Himmel und lassen Sie sich von der Hoffnung anstecken, dass die Geschichte Jesu weitergeht.

Vertrauen Sie darauf, dass Gott durch Sie Großes tun kann.

Erzählen Sie anderen von Jesus und laden Sie sie ein, Teil seiner Geschichte zu werden.



Gottesdienst erleben:

Sonntag, 22.09.2024

9.30 Uhr:
Gottesdienst erleben

LichtSpur mit Dekan Rainer Horn
und Band
in St. Peter Leutershausen

Gleichzeitig **Kindergottesdienst**
im **Gemeindehaus**

anschließend:
**Kirchenkaffee im
Gemeindehaus**

Zeit für Gespräche
und ein gutes Miteinander

Herzliche Einladung zur
Kirche BuntGemist

ÜBER WASSER
gehen

AM 09.06.2024

15:30 - 18:30 UHR

GUTES WETTER: IM ALTMÜHLBAD
BEI SCHLECHTEM WETTER IM LUTHERHAUS

ABENDESSEN, GOTTESDIENST, AUFTANKEN,
WORKSHOPS, WERKELN, SPAß, SPIEL.

Diakonieverein St. Peter

Aus der Jahreshauptversammlung

Der Diakonieverein St. Peter lud am 19. April zur Jahreshauptversammlung ein. Als Referentin war Frau Kolb-Meier von der Lebenshilfe Ansbach eingeladen. Zum Thema „Wer vertritt mich im Ernstfall?“ informierte sie über die rechtliche Situation und stellte verschiedene Möglichkeiten vor, wie man sich auf den Ernstfall von Pflegebedürftigkeit und Pflegevorsorge vorbereiten kann. Nach dem Kassenbericht und der Entlastung von Vereinsvorstand und Kassier berichtete Geschäftsführer Thomas Siegele aus Wohnpark und diakonischem Alltag.

Hier ein Auszug:

Aktuell arbeiten ca. 95 Mitarbeiter in den unterschiedlichen Bereichen des Wohnparks. Unsere Mitarbeiter bemühen sich sehr allen Klienten, Patienten und Bewohnern die bestmögliche Pflege und Versorgung zukommen zu lassen. Wir sind dankbar, dass sich hier alle Mitarbeiter engagieren und einsetzen.

Tagespflege

In der Tagespflege werden bis zu 24 Personen täglich von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut und versorgt. Die Personen werden durch unseren Fahrdienst bei Bedarf zuhause abgeholt und abends wieder nach Hause gebracht. ... Die Auslastung ist gut. ... An manchen Wochentagen wären noch einzelne Plätze frei.

Diakoniestation

Von den Mitarbeitenden der Diakoniestation werden ca. 75 Personen täglich versorgt. Wir fahren 4 Pflgetouren vormittags und 2 Pflgetouren abends. In der Hauswirtschaft haben wir drei Touren. Im Monat werden ca. 600 Essen ausgeliefert.

Stationärer Bereich

Hier versorgen unsere 36 Mitarbeiter in der Pflege und Betreuung bis zu 40 Bewohner. Im stationären Bereich macht sich der Personalmangel / Fachkräftemangel stark bemerkbar. Seit Sommer 2023 suchen wir mehrere Fachkräfte da durch Krankheitsausfälle Stellen nicht mehr besetzt sind. Die hohen Kosten für Zeitarbeitnehmer belasten uns leider sehr.

Unsere dringende Bitte

Der Wohnpark mit seinen Einrichtungen ist für die Bürgerinnen und Bürger unseres Städtchens ein unverzichtbarer Bestandteil.

Deshalb wenden sich Herr Siegele und die Vorsitzenden des Diakonievereins St.Peter mit der dringenden Bitte an Sie:

Nutzen Sie ihre persönlichen Kontakte für uns!

Wir suchen in vielen Bereichen geeignetes Personal, vor allem Pflegefachkräfte. Wenn Sie hier jemanden kennen, machen Sie ihn auf den Wohnpark aufmerksam.

Außerdem sind wir für ehrenamtlich Mitarbeitende dankbar, die uns bei unserer Arbeit unterstützen. Mögliche Tätigkeitsfelder sowohl sind im ambulanten Bereich als auch auf den beiden Pflegestationen: Einkaufen, Fahrten zum Arzt, Begleitung bei Veranstaltungen, Unterstützung beim Mittag- und Abendessen, und, und ...

Woche für das Leben 2024

Es ist eine gute Tradition im ökumenischen Miteinander der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Leutershausen, im Rahmen der Woche für das Leben einen gemeinsamen Abend zu gestalten.

In diesem Jahr lautete das Thema: Generation Zukunft: Gemeinsam. Verschieden. Gut.

Es ging um die Lebenswirklichkeiten junger Menschen mit Behinderung.

In seiner Predigt berichtete Dekan Horn von seinen Erfahrungen wie ein solches Miteinander zum Segen und zur Ermutigung werden kann.

Den anschließenden Vortrag und die Diskussion mit Fragen übernahm Renate Böhmländer gemeinsam mit ihrer Tochter Sonja. Renate Böhmländer berichtete

von ihren persönlichen Erfahrungen im Umgang mit dem Williams-Beuren-Syndrom und von ihrer Zeit als Leiterin einer Regionalgruppe. Sie erzählte auch von ganz neuen Ansätzen für ein solches gutes Miteinander. Ihre Tochter Sonja brachte viel Lebendigkeit in den Vortrag. Sie lacht gerne und brachte die Zuhörer zum Lachen und Schmunzeln. Sie erzählte auch offen von ihren Schwierigkeiten und Ängsten.

Die Veranstaltung fand vorerst zum letzten Mal statt, nachdem die beiden Kirchen die Reihe nach 30 Jahren auf den Prüfstand stellen und überlegen wollen, wie es weitergehen soll.

*Zum Anbau:
Der Bauplan von Firma Beil ist vom
Landratsamt inzwischen genehmigt.
Wir sind dabei ein Konzept zu entwi-
ckeln, wie sich die Räume mit Leben
erfüllen lassen – mit Blick auf den
„Personalmangel in der Pflege“ und
die Finanzierung.*



Ökumenische Wanderung

Herzliche Einladung

Am Sonntag, den **15. September 2024** treffen wir uns wie gewohnt um **13.30 Uhr** - diesmal aber bei Familie Riess in der Färbereistraße 14 in Leutershausen.

Wir wollen von da aus zum Bahnhof nach Wiedersbach laufen und gemeinsam nach Petersaurach zum Wohnprojekt von Familie Wirth fahren. Dort trinken wir miteinander Kaffee, können uns über das Projekt informieren und das Ehepaar Wirth wieder treffen. Nach einer kleinen Andacht am Hirtenpfad fahren wir wieder nach Hause. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann auch bei einer Fahrgemeinschaft im privaten PKW mitgenommen werden.

Wir freuen uns über viele "Mitwanderer"!



Konfirmation 2024



Die Konfirmation in Leutershausen fand am 24. März statt.

Wir bedanken uns bei den Konfirmanden, die 585,00 Euro für Kinder in Kenia spendeten.

Im Laufe der Präparanden- und Konfirmandenzeit absolvierten die Jugendlichen verschiedene Praktika, um etwas Einblick in unser Gemeindeleben zu bekommen. Das konnte zum Beispiel im Kindergottesdienst, beim Mesnerdienst oder auch die Mithilfe bei besonderen Gottesdiensten sein.

Die Praktikumszeugnisübergabe findet am 16. Juni 2024 um 9.30 Uhr im Mitarbeiterdank-Gottesdienst statt.

Unsere Konfis 2024 sind zum Dank für ihren Einsatz sehr herzlich dazu eingeladen.



Bin ich nur ein **Gott**,
der nahe ist,
spricht der **HERR**,
und nicht auch ein **Gott**,
der ferne ist?

Jeremia 23,23

Gottesdienste in Leutershausen

Juni

- 2. Juni** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Dekan i.R. Hans Stiegler
- 5. Juni** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Roland Balzer
- 8. Juni** 14.00 Uhr Kirche St. Peter
Samstag Trauung
Dekan Rainer Horn
- 9. Juni** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Prädikant Manfred Mohr
- 9.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
- 10.30 Uhr Gemeindehaus
Kirchenkaffee
- 15.30 Uhr Altmühlbad,
bei schlechtem Wetter im Lutherhaus
Kirche BuntGemixt
Pfarrerinnen Eva Forssman & Team
- 15. Juni** 12.30 Uhr Kirche St. Peter
Samstag Trauung
Pfarrer Nils Haug
- 16. Juni** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Mitarbeiterdank-Gottesdienst
Dekan Horn & Pfarrerin Forssman
- 9.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
- 18. Juni** 9.45 Uhr Kirche St. Peter
Dienstag Wichtelgottesdienst
Pfarrerinnen Eva Forssman
- 19. Juni** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst
Pfarrer Roland Balzer
- 23. Juni** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst mit Taufe
Pfarrerinnen Eva Forssman
- 9.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
- 24. Juni** 20.00 Uhr Friedhof
Montag Johannifeier
Pfarrerinnen Eva Forssman

- 30. Juni** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer i. R. Dr. Rainer Oechslen
- 9.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
- 10.30 Uhr Gemeindehaus
Kirchenkaffee

Juli

- 3. Juli** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst
Pfarrer Roland Balzer
- 7. Juli** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 9.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
- 14. Juli** 9.30 Uhr Lutherhaus
Sonntag Lichtspur-Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 
- 9.30 Uhr Lutherhaus
Kindergottesdienst
- 10.30 Uhr Lutherhaus
Kirchenkaffee
- 11.00 Uhr Kirche St. Peter
Taufgottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 17. Juli** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst
Pfarrer Roland Balzer
- 19. Juli** 16.00 Uhr Kirche St. Peter
Freitag Andacht mit Verabschiedung der
Vorschulkinder der KiTa Wirbelwind
Diakon Bastian Zapf
- 21. Juli** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Pfarrerinnen Eva Forssman
- 9.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
- 23. Juli** 9.45 Uhr Kirche St. Peter
Dienstag Wichtelgottesdienst
Pfarrerinnen Eva Forssman
- 28. Juli** 9.30 Uhr Marktplatz
Sonntag Gottesdienst zum Altstadtfest
Dekan Rainer Horn
- 9.30 Uhr Marktplatz
Kindergottesdienst

Gottesdienste in Leutershausen

August

- 4. August** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Pfarrerin Eva Forssman
10.30 Uhr Gemeindehaus
Kirchenkaffee
- 7. August** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst mit Abendmahl
Dekan Rainer Horn
- 10. August** 11.00 Uhr Kirche St. Peter
Samstag Taufgottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 11. August** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 17. August** 13.00 Uhr Kirche St. Peter
Samstag Trauung
Dekan Rainer Horn
- 18. August** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
10.30 Uhr Gemeindehaus
Kirchenkaffee
10.45 Uhr Kirche St. Peter
Taufgottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 21. August** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst
Prädikant Manfred Mohr
- 25. August** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl
Prädikant Manfred Mohr

Für den Altar werden immer schöne Blumen benötigt.
Wenn Sie uns mit Ihrer Blumenspende
unterstützen möchten,
melden Sie sich bitte im Büro
oder direkt bei einer der Mesnerinnen.



September

- 1. September** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Kirchweihgottesdienst
Pfarrer i. R. Dr. Rainer Oechslen
- 4. September** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst
Pfarrer Roland Balzer
- 8. September** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Prädikant Manfred Mohr
9.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
10.30 Uhr Gemeindehaus
Kirchenkaffee
- 10. September** 8:15 Uhr Kirche St. Peter
Dienstag Schulanfängergottesdienst
Pfarrerin Eva Forssman
- 11. September** 8.30 Uhr Kirche St. Peter
Mittwoch Schulanfangsgottesdienst der Mittelschule
Pfarrerin Eva Forssman
9.30 Uhr Kirche St. Peter
Schulanfangsgottesdienst der Grundschule
Pfarrerin Eva Forssman
- 15. September** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Präparandeneinführungs-Gottesdienst
Pfarrerin Eva Forssman & Dekan Rainer
Horn
9.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
- 18. September** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst
Pfarrer Roland Balzer
- 22. September** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst erleben - Lichtspur
Dekan Horn

9.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst
10.30 Uhr Gemeindehaus
Kirchenkaffee
- 29. September** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Eva Forssman
9.30 Uhr Gemeindehaus
Kindergottesdienst

ALTSTADT Rennen

FR, 26. JULI
2024

- Jugendcup NEU mit Laufradrennen
- Sponsorenrunde
- Inliner-Cup
- 12 Altstadt Mannschaftsrennen
- Eitelauflauf



Zur Anmeldung



Veranstaltungen Leutershausen

Juni

- | | | | |
|-------|-----|-----------|---|
| Sa | 8. | 19.00 Uhr | Encounter, Lutherhaus |
| Di | 18. | 14.00 Uhr | Seniorenkreis - Osttürkei, Pfarrerin Eva Forssman, Gemeindehaus |
| Mi | 19. | 20.00 Uhr | KV-Sitzung, Gemeindehaus |
| Do-So | | 27.-30. | Präparandenfreizeit - Bodenseehof |

Juli

- | | | | |
|----|-----|--------------|---|
| So | 7. | ab 11.30 Uhr | Sommerfest im Wohnpark am Weiher |
| Sa | 13. | 19.00 Uhr | Encounter, Lutherhaus |
| Di | 16. | 14.00 Uhr | Seniorenkreis - Woher kommt unser Speiseeis? mit Pfarrerin Eva Forssman, Gemeindehaus |
| Mi | 24. | 20.00 Uhr | KV-Sitzung, Gemeindehaus |

August

- | | | | |
|-------|--|---------|----------------------|
| Mo-Sa | | 12.-17. | KIDStime, Schopflohe |
|-------|--|---------|----------------------|

September

- | | | | |
|----|-----|-----------|---|
| Do | 5. | 14.00 Uhr | gemeinsamer Seniorenkreis - Ausflug in das Gustav-Weißkopf-Museum mit Führung, Treffpunkt am Museum |
| Fr | 13. | 19.30 Uhr | Präparanden-Elternabend, Gemeindehaus Leutershausen |
| So | 15. | 13.30 Uhr | Ökumenische Wanderung, Treffpunkt bei Familie Riess, Färbereistraße 14, Leutershausen |
| Di | 17. | 18.00 Uhr | Grill + Chill, Lutherhaus |
| Mi | 18. | 17.00 Uhr | Präparandenunterricht, Gemeindehaus |
| Mi | 25. | 20.00 Uhr | KV-Sitzung, Gemeindehaus |



Ein Abend an dem jeder Gott begegnen kann - im Lobpreis, durch die Bibel, im Gebet und in der Gemeinschaft mit anderen.

Einmal im Monat feiern wir "Encounter" (das bedeutet Begegnung) und zwar

**jeden 2. Samstag des Monats
19.00 Uhr
im Lutherhaus**

Bei Bedarf wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Jeder ist eingeladen - komm doch vorbei und lass uns gemeinsam Gott begegnen!

kommande Termine:

- ✗ 8. Juni
- ✗ 13. Juli

(im August findet kein Encounter statt)



Fortbildung der Friedhofsmitarbeiter im Dekanat

Am 12. März 2024 referierte die Arbeitsbereichsleitung der Friedhofsverwaltung, Frau Schweier vom evang. luth. Verwaltungszweckverband Donau - Ries in unserem Gemeindehaus über verschiedene Themen aus dem Friedhofswesen. Es waren alle Mitarbeiter aus dem Dekanat, die in der Friedhofsarbeit tätig sind, eingeladen. Im Vorfeld wurden abgefragt, welche Themen für sie interessant wären. Frau Schweier berichtete an diesem Abend u.a. über die verschiedenen Bestattungsformen, Umnutzung der Gräber, die Grabpflege, sowie die Abrechnung und Buchhaltung. Es war ein dreistündiger, sehr interessanter und informativer Abend, der von den 23 Teilnehmern mit positiver Rückmeldung bestätigt wurde.



Abschied nehmen

Ganz überraschend!

Völlig überraschend besuchte uns Pfarrer i.R. Wirth mit seiner Frau Irmgard. Wobei dieser Besuch auch für die beiden eine Überraschung war. Ihre Töchter hatten ihn eingefädelt und mit ihren Familien vorbereitet. So sangen sie uns ein brasilianisches Lied und es gab Gelegenheit zu Abschied und Dank (u.a. von Frau Unger vom Besuchsdienstkreis). Alles endete mit gegenseitigen Einladungen und Versprechen, sich zu besuchen oder zu schreiben. Dazu gab es am Ende des Gottesdienstes von Irmgard Wirth handgefertigte Kerzen mit der neuen Adresse in Petersaurach. Wer Kontakt mit Pfarrer Wirth aufnehmen möchte, kann sich gerne an uns wenden.

Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich für das Engagement in unserer Gemeinde und wünschen den Beiden alles Gute und Gottes Segen!



Gottesdienste in Jochsberg

Juni

- 2. Juni 10.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Dekan i. R. Hans Stiegler
- 9. Juni 10.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Prädikant Manfred Mohr
- 16. Juni 8.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
PfarrerIn Eva Forssman
- 23. Juni 10.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl
PfarrerIn Eva Forssman
- 10.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Kindergottesdienst
- 30. Juni 8.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer i. R. Dr. Rainer Oechslen

Juli

- 7. Juli 8.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 14. Juli 10.00 Uhr** Festzelt
Sonntag Gottesdienst zur Kirchweih
PfarrerIn Eva Forssman
- 10.00 Uhr** Kirche St. Mauritius
Kindergottesdienst
- Ab 14.00 Uhr** St. Mauritius
Kinderkathedrälchen
- 21. Juli 10.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
PfarrerIn Eva Forssman
- 28. Juli 9:30 Uhr** Marktplatz
Sonntag gemeinsamer Gottesdienst
zum Altstadtfest
Dekan Rainer Horn

August

- 3. August 11.00 Uhr** Kirche St. Mauritius
Samstag Taufgottesdienst
PfarrerIn Eva Forssman
- 4. August 8.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
PfarrerIn Eva Forssman
- 11. August 10.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 18. August 8.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 25. August 9.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Lektor Reiner Daum

September

- 1. September 10.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer i. R. Dr. Rainer Oechslen
- 8. September 10.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Prädikant Manfred Mohr
- 15. September 10.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
PfarrerIn Eva Forssman
- 22. September 9.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer i. R. Ernst Schwab
- 29. September 18.00 Uhr** Kirche St. Mauritius
Familienfreundlicher Gottesdienst
mit Abendmahl
PfarrerIn Eva Forssman

Veranstaltungen

Juni

- Di 11. 18.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus
- Do 20. 14.00 Uhr Seniorenkreis - Osttürkei mit Pfarrerin Eva Forssman, Gemeindehaus
- Do 27. 14.15 Uhr Mauritiusfrauen - Ausflug in das Gustav-Weißkopf-Museum mit Führung.
- Die Führung startet um 14.15 Uhr. Alle die laufen möchten, treffen sich um 13.45 Uhr am Dorfplatz. Anschließend wird noch in der Brauerei Reindler eingekehrt.

Juli

- Di 16. 18.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus
- So 14. ab 14.00 Uhr Kinderkathedrälchen - Erlebnisraum in der Kirche, Pfarrerin Eva Forssman
- Do 18. 14.00 Uhr Seniorenkreis - Woher kommt unser Speise-Eis? mit Pfarrerin Eva Forssman, Gemeindehaus

Juli und August
Sommerpause
der Mauritiusfrauen

September

- Di 3. 18.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus
- Do 5. 14.00 Uhr gemeinsamer Seniorenkreis, Ausflug in das Gustav-Weißkopf-Museum mit Führung, Treffpunkt am Museum
- Mi 25. 17.00 Uhr Mauritiusfrauen - kleine herbstliche Kräuterwanderung und Verköstigung mit der Kräuterpädagogin Rosi Goldbach, Gemeindehaus

Neues aus Jochsberg

Kirchweih und Jubiläum der Kirche



Jochsberg wird 750 Jahre alt. Das muss gefeiert werden. Die Kirchweih ist der passende Anlass dazu. Bürgermeister Liebich wird zum Auftakt am Freitag das Jubiläum würdigen. Am Sonntag wird es einen Festgottesdienst im Festzelt geben und einen großen Kindergottesdienst unserer Kirche. Am Nachmittag lädt die Kirchengemeinde alle Kinder und alle junggebliebenen Gäste wie im vergangenen Jahr zum Kinderkathedrälchen in die Kirche ein. Dieses Mal geht es darum, Geheimnisse der alten Steine zu entdecken.

Im Herbst werden wir noch eine weitere Veranstaltung zur 750-Jahr-Feier anbieten. Lassen Sie sich überraschen.

Abendgottesdienst

Im Herbst, wenn die Tage wieder kürzer werden, laden wir am Tag der Engel zu einem besonderen Abendgottesdienst ein. Am Michaelistag, Sonntag, den 29.9. um 18.00 Uhr, bieten wir wieder einen Segnungsgottesdienst an. Alle Besucher*innen sind eingeladen, sich segnen zu lassen, aber niemand wird dazu gezwungen. Probieren Sie es aus.

Konfirmation 2024

Konfirmation 2024: Bei wunderbarem Frühlingwetter konfirmierten in Jochsberg am 14. April 2024 Sebastian Beck und Franziska Klein. Die beiden hatten sich im Ostergottesdienst mit sehr bewegenden Beiträgen der Gemeinde vorgestellt. Am Konfirmationstag selbst war die Kirche festlich geschmückt, der Posaunenchor spielte zusätzlich zur Orgel, die Kirche war gesteckt voll. Es war ein schönes Fest. Unseren beiden jetzt Konfirmierten wünschen wir alles Gute und Gottes Segen.



Kirchenvorstandswahlen

Im Oktober werden Kirchenvorstandswahlen durchgeführt. Wenn Sie noch Lust haben zu kandidieren, freuen wir uns sehr.

Heckenschnitt im Friedhof

Im August sollen wieder die Hecken am Friedhof geschnitten werden. Ein Aufruf ergeht noch zeitnah. Vielen Dank fürs Mitmachen!

Eine-Welt-Initiative Leutershausen e.V.

im Kulturhaus

EWIL@leutershausen-evangelisch.de

www.dekanat-leutershausen.de/einewelt



Eine-Welt-Initiative

Ochsenhof 3
91578 Leutershausen
09823 9267647

Öffnungszeiten

Donnerstag 15-18 Uhr
Freitag 15-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr
Im August nur Samstag

Bananentermine

Juni 1. | 13.- 15. | 25. - 27.
Juli 11. - 13. | 27. - 29.
August keine Bananen

Anmeldung für die Konfirmation 2026

Unsere Kirchengemeinde lädt zum nächsten Präparandenjahrgang ein. Alle Jugendlichen, die im Herbst in die siebte Klasse kommen und bis zum Sommer der Konfirmation 2026 14 Jahre alt sind, können sich zum zweijährigen Präparanden-/ Konfirmandenunterricht anmelden.

Bitte unterstützen Sie uns die betroffenen Teenager und ihre Familien zu erreichen!

Wir laden auch etwas jüngere und ältere Kinder an. Bitte fragen Sie bei uns nach, ob die Anmeldung schon jetzt sinnvoll und gegeben ist. Oft sind Klassenzugehörigkeit oder Freundschaften wichtige Gründe. Eventuell möchte jemand ein Jahr später beginnen. Auch das ist möglich.

Wenn Ihr Kind versehentlich keine Einladung bekommen hat, melden Sie sich bitte bei uns!

Der Informationsabend für Eltern und die Jugendlichen findet am Freitag, den 13. September 2024 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Die Präparanden werden am Sonntag, den 15. September 2024 im Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt. Der erste Präparandenunterricht findet dann am 18. September von 17.00 Uhr - 18.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Kirchgeld 2024

Vor ein paar Wochen haben Sie den alljährlichen Kirchengeldbrief erhalten

Das diesjährige Kirchgeld in Leutershausen ist für die musikalische Vielfalt in der eigenen Gemeinde bestimmt.

Das Kirchgeld Jochsberg wird dringend für die Kirchenrenovierung benötigt.

Wir bitten Sie sehr um Ihre Unterstützung, auch im Namen des Kirchenvorstandes!



DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Samstag von 14:45-15:30 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus
Leutershausen, Kirchenplatz 8

Kindertagesstätte Regenbogen



Neues vom Kindergarten

Im September starteten die diesjährigen Vorschulkinder in ihr letztes Kindergartenjahr. Jeden Dienstagvormittag treffen sich die „ABC-Riesen“ um gemeinsam die Vorschule zu erleben. Die Erzieher bemühen sich stets mit viel Abwechslung die gemeinsame Vorschulzeit zu gestalten, damit sich das Erlernte durch praktische Erfahrungen festigt.

Besondere Freude bereitete den Kindern die Wiederholung der Formen. Hierfür wurden die ABC-Riesen zu richtigen Entdeckern. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg durch Leutershausen, um nach Formen in unserem Alltag zu suchen. Von der Altstadt bis zur Kirche St. Peter, überall konnten die Kinder Formen entdecken.

Auch die Förderung der Selbstständigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Vorschularbeit. Deshalb gestalteten die ABC-Riesen einen Schuh aus Karton und Wolle, an dem sie in den vergangenen Wochen fleißig die Schleife übten. Der krönende Abschluss ist eine Urkunde „Jetzt bist du ein Schleifenprofi“.

Zusätzlich zur Vorschularbeit des Kindergartens, gab es auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit an einer Wassergewöhnung teilzunehmen. Veranstalter ist die Schwimmschule Christian Ziebuhr, welche die Kinder mit vielen Spielen, guter Laune und Einfühlungsvermögen an das Wasser heranführte. In zwei Schwimmgruppen und immer begleitet von einer Erzieherin, wurde jedes Kind nach seinem Ist-Stand ans Wasser gewöhnt. Gemeinschaftsspiele wie das Spiel „Waschmaschine“ - bei dem die Kinder sich an den Händen hielten und im Kreis drehten – rundeten das Ganze ab. Auch für das restliche Vorschuljahr haben wir uns noch einige tolle Sachen für unsere „Großen“ und natürlich auch unsere „Kleinen“ einfallen lassen.



Kindertagesstätte Wirbelwind



Übergänge in der Kita

In den kommenden Wochen und Monaten beginnt für die „großen“ Krippenkinder wieder die spannende Zeit des Schnuppens in den Regelbereichsgruppen (Altersstufe: 3 Jahre bis zum Eintritt in die Schule).

Die Kinder, die zum Kita-Jahres-Ende drei Jahre alt sind und kurz danach werden, wechseln zum September entweder in die Sternchen- oder Wirbelwindkindergruppe. Um diesem Wechsel möglichst schonend und für die Kinder positiv anzubahnen, besuchen diese derzeit die Gruppen im ersten Obergeschoss der Kita Wirbelwind. Hier haben alle die Möglichkeit, die pädagogischen Mitarbeitenden, die unbekanntenen Räumlichkeiten und die größere Gruppe mit deutlich mehr Kindern, kennenzulernen. Begleitet durch vertraute Bezugspersonen aus dem Arbeitsbereich der Krippengruppen, erleben die Kinder – anfangs nur Ausschnitte – aus dem Alltag der Regelgruppen mit. Mehr und mehr finden die fast Dreijährigen in den Gruppen ins Spiel und brauchen weniger den Beistand „ihrer“ Erzieherinnen.

Die Kinder gewinnen Sicherheit im Umgang mit den Mitarbeitenden, den vielen Kindern und dies erleichtert ihnen im September den „Neustart“ bei den Großen.

Auch unsere Vorschüler nehmen Kontakt zu einer Grundschulklasse auf und besuchen diese. Im Rahmen einer Projektwoche wird dieses Jahr die Zusammenarbeit zwischen der Grundschule der Gustav-Weißkopfschule und der Kita Wirbelwind intensiviert. Die Vorschüler erleben gegen Ende des Kita-Jahres einige spannende und ereignisreiche Stunden in der Schule. Hierbei werden sie ebenfalls von Kolleginnen begleitet, die ihnen bereits aus ihrem Kita-Alltag vertraut sind. Wir hoffen, dass diese Kooperation den Kindern den Start in die Schule im September erleichtern wird und wünschen den Kindern alles Gute.

Wohnpark am Weiher

Einblicke in die Tagespflege Wohnpark am Weiher -

Frau Helga Diezinger nimmt uns mit in die Tagespflege



In einem Gespräch mit unserer Mitarbeiterin Frau Nadine Lösel erzählt Frau Diezinger über ihre Besuche in der Tagespflege.

Frau Lösel: „Wie lange sind Sie schon in der Tagespflege und wie oft in der Woche kommen Sie?“

Frau Diezinger: „Seit 2021. Normalerweise von Montag bis Donnerstag.“

„Wie kommen Sie zu uns?“

„Morgens gegen 8.30 Uhr werde ich vom Fahrdienst abgeholt und abends gegen 16.30 Uhr zurückgebracht. Der Fahrdienst ist Gold wert, da die Jungen alle auf der Arbeit sind!“

„Wieso kommen Sie so regelmäßig zu uns?“

„Es ist schön in der Gemeinschaft zu sein. Dass miteinander gegessen und gesungen wird. Es ist ein sinnvoller Zeitvertreib für jemanden, der nicht mehr so kann. Auch im Notfall bin ich gut von den Mitarbeitern versorgt. Die Mitarbeiter sind flott! Es gibt immer frisches Essen! Das Essen ist prima. Es ist alles barrierefrei für den Rollator.“

„Sie bekommen auch noch andere Unterstützung von den Mitarbeitern im Wohnpark?“

„Ja, morgens und abends kommt die Diakoniestation und am Wochenende bekomme ich noch Essen auf Rädern.“

„Gibt es sonst noch etwas, was Sie uns sagen möchten?“

„Ja!“ „Der Mensch denkt, Gott lenkt!“

„Vielen Dank für das Gespräch und Ihre Bereitschaft mitzumachen.“



Herzliche Einladung zum Sommerfest

im Wohnpark am Weiher

am Sonntag den 07. Juli 2024 ab 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!



Morgens und abends werden unsere Gäste von unserem Fahrdienst gefahren. Unsere Fahrzeuge sind rollstuhlgerecht.



Eigenständige Tagesbetreuung ohne Pflegeheimcharakter. Spezielles Baukonzept für Menschen mit Demenz.



Täglich gibt es Selbstgekohtes und Gebackenes



Wir bieten unseren Gästen vielfältige Angebote: Zeitungsrunde, Gesprächskreise, Musik und singen, kulturelles Betreuungsprogramm...



**Unsere Ansprechpartner: Frau Katrin Simon und Frau Nadine Lösel
Öffnungszeiten: Werktags 7.30 - 16.30 Uhr**



**Kontaktdaten:
Tel.: 09823/9262484
tagespflege@wohnpark-leutershausen.de**



Gruppen und Kreise

Kindergottesdienst

jeden Sonntag 9.30 Uhr
(außer in den Pfingst- und Sommerferien)
Sigrid Horn ☎ 927356

Kirchenkaffee

2x pro Monat nach dem Gottesdienst

Eltern-Kind-Gruppe

dienstags 9.30 Uhr
Vanessa Wüst ☎ 0175/4450517, Maria Mohr

Kleine Bären

Vorschule - 2. Klasse, Mädchen und Jungen
mittwochs - alle 2 Wochen 15.30 - 17 Uhr
Anna Wiemer ☎ 0171/5312077 & Team

CVJM Bubenjungschar

3.-6. Klasse
mittwochs 17 - 18.30 Uhr
Gerhard Bauer ☎ 0162/5790205

CVJM Mädchenjungschar

3.-6. Klasse
donnerstags 17 - 18.30 Uhr
Tina Zechner ☎ 0151/51625190, Paula Riess

CVJM-Teens-Treff

Für Mädchen und Jungs
von 12 bis 16 Jahren
dienstags 18 - 19.30 Uhr
Anna Wiemer ☎ 0171/5312077,
Hannes Riess, Lena Dörr,
Jonas Mayer

CVJM-Jugendkreis

freitags ab 20 Uhr
Samuel Mayer ☎ 0151/26799380,
Janna Riess, Miriam und
Simone Neumeier, Bennet Horn

Kirchenchor

donnerstags 20 Uhr
Eva Schreiber ☎ 484

Posaunenchor

donnerstags 19.30 Uhr
Stefan Wirth ☎ 926166

Tafel Leutershausen

Emmi Majer ☎ 9249988,
Erika Unger
samstags 14.45 - 15.30 Uhr

Hauskreise / Kleingruppen

Fam. Klein, montags ☎ 0170/7709216
Fam. Bächner, mittwochs ☎ 926614
R. + N. Hessenauer, mittwochs ☎ 926888
R. + C. Hessenauer, mittwochs ☎ 924130
S. Horn, mittwochs ☎ 927356
Fam. Hühn, freitags ☎ 7901
Fam. Naser, montags ☎ 926257
Fam. Mohr, dienstags ☎ 8780
W. + U. Müller ☎ 8328
W. + I. Müller, donnerstags ☎ 8034
Fam. Schreiber, montags ☎ 484
Fam. Volkhardt, mittwochs ☎ 349
Jonas Mayer, HK-H7, montags

Geburtstagsbesuchsdienstkreis

jeden 2. Monat
Erika Unger ☎ 1474

Seniorenkreis

dienstags 1 x im Monat
Pfr. Eva Forssman ☎ 09823/248 & Team
Hildegard Strauß

TEENSTREFF
Dienstag 18:00-19:30
PROGRAMM: 2024

18. JUNI RADTOUR
25. JUNI 99 ODER SO
2. JULI KREATIV
9. JULI ALTMÜHLBAD
16. JULI END
19. SEP GRILL + CHILL

LUTHERHAUS
LEUTERSHAUSEN

CVJM

28.07. - 08.08.2024
**CVJM JUNGS
CAMP**
WAGINGER SEE

ABENTEUER UND SPASS | ENTSPANNUNG UND
GEMEINSCHAFT | GLAUBEN LEBEN
INFOS UNTER WWW.CVJM-BAYERN.DE

Sie erreichen uns!

Dekan Rainer Horn
Kirchenplatz 2
☎ 09823/260

Pfarrerin Eva Forssman
Kirchenplatz 7
☎ 09823/248

Dekanats- und Gemeindejugend-
referentin
Anna Wiemer
☎ 0171/5312077

Vertrauensmann Leutershausen
Hans Hausner
Rammersdorfer Str. 10
☎ 09823/1210

Vertrauensmann Jochsberg
Stefan Diezinger
Burgweg 3
☎ 09823/9240340

Dekanats- und Pfarramtbüro
Doreen Ehrmann, Lena Beck, Kerstin Binder
Badgasse 2
☎ 09823/260
Bürozeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Mi, Do: 14.00 - 16.30 Uhr
dekanat.leutershausen@elkb.de
www.leutershausen-evangelisch.de

Evang. Kindertagesstätten
„Regenbogen“
Leitung: Daniela Hönig
Am Gasberg 1
☎ 09823/924665-0
kita.regenbogen-leutershausen@elkb.de

„Wirbelwind“
Leitung: Ute Wicker
Sudetenstraße 2
☎ 09823/9262796
kita.wirbelwind-leutershausen@elkb.de

Wohnpark am Weiher
Am Stadtweiher 1
☎ 09823/954-0

Geschäftsführer
Thomas Siegele ☎ 09823/954202

Pflegedienstleitung
Natascha Deißler ☎ 09823/954203

Pfarrer Roland Balzer ☎ 09868/5729

Diakoniestation, Pflegedienstleitung
Katarina Brovin ☎ 09823/954201

Tagespflege
Am Stadtweiher 11
Katrin Simon, Leitung ☎ 09823/9262484

Dorfhelferinnenstation Leutershausen
über das Dekanatsbüro

Konten für Spenden:

Kirchengemeinde Leutersh.: IBAN DE26 7655 0000 0030 2388 02
Kirchengemeinde Jochsberg: IBAN DE83 7655 0000 0030 2435 96
Sparkasse Ansbach, SWIFT-BIC: BYLADEM1ANS

Diakonieverein St. Peter: IBAN DE11 7656 0060 0000 7062 72
Wohnpark Am Weiher: IBAN DE92 7656 0060 0000 0159 20
VR-Bank Mittelfranken Mitte, SWIFT-BIC: GENODEF1ANS

Oder direkt über den Link:



Impressum:

Hg: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Leutershausen,
Badgasse 2, 91578 Leutershausen
Redaktion: D. Ehrmann, S. Diezinger, L. Beck, K. Binder
Pfarrerin E. Forssman, Dekan R. Horn (verantwortlich)
Titelbild: Katja Hogh Rückseite: Katja Hogh

Redaktionsschluss für den

Gemeindebrief Okt.+Nov.2024.: 20.08.2024



Das Hohelied der Liebe
in Bildern



Kunstaussstellung
in der Kirche St. Peter, Leutershausen